



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 17.05.2017
GZ.: 004-1-46/2-2017

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Mittwoch, 17.05.2017 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 11. und 12.05.2017 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer

GGR Robert Strasser
GR Gerhard Trott
GR Petra Wagener
GR Markus Kepert
GR Klaus Köhrer
GR Alfred Helm
GR Kerstin Wimmer

GGR Johannes Krems
GR Hermine Hofmeister
GR Reinhard Hohenegger
GR Josef Höferl
GGR Tanja Drobilits
GR Ing. Hermann Terscinar

Schriftführerin:

AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend:

GR Ing. Katrin Wangel, GR Dr. Peter Kondel, GGR Ernest Windholz, GGR Alexander Skoda

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt ein Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr

Ende des öffentlichen Teiles: 19,01 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung wird TOP 10 von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Gemeinderatssitzung hat demnach nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2017
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch die Jugendgemeinderätin
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
 - i) durch den GABL Entsandten
3. Resolution des Gemeinderates für die Neuordnung der Berechtigungssprengel für Hauptschulen/Neue NÖ Mittelschulen und Hauptschulklassen/Mittelschulklassen mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung in Niederösterreich.
4. Beschlussfassung Gewerke für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung
5. Errichtung ABA BA10 und WVA BA08 im Bereich FF-Haus und Abfallsammelzentrum neu
6. Zusatzleistungen von Gewerken für das FF-Haus
7. Vereinbarungen über Leitungsrechte der A1 Telekom Austria AG
8. Verkauf altes FF-Haus

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2017

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2017

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.03.2017 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2 a)

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Bürgermeister

- 1) Nach endgültiger Abwicklung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes langte nun die Förderzusage in der Höhe von EUR 14.000,- ein.
- 2) Die Arbeiten beim Zubau der Tagesbetreuungseinrichtung werden voraussichtlich in 4 Wochen beendet sein.
- 3) Die Baustelle beim Neubau FF-Haus geht zügig voran, ist derzeit jedoch nicht abgesperrt. Dies wird mit den Firmen besprochen.

TOP 2 b)

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:

- 1) Bei der Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden betreffend der Verordnung über die Berechtigungssprengel Neue Mittelschule mit Schwerpunkt Sport erfolgte von allen positives Feedback betreffend Schwechat.
- 2) Die Einreichunterlagen für das neue Abfallsammelzentrum durch den GABL sind bereits eingelangt und in Kürze ist die diesbezügliche Bauverhandlung geplant. Die abfallrechtliche Bewilligung erfolgt durch die Bezirkshauptmannschaft Bruck/L.

GGR Johannes Krems berichtet:

Der gemeindeeigene Bagger ist derzeit noch in Reparatur. Die Anschaffung von Ersatzteilen gestaltet sich schwierig, da diese kaum mehr lieferbar sind.

Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:

Kein Bericht

Zivilschutzbeauftragter GR Markus Keprt berichtet:

Mit der ehemaligen Bürgermeisterin von Petronell-Carnuntum wurde die Durchführung einer Zivilschutzveranstaltung für die Kinder beider Gemeinden in Bad Deutsch-Altenburg beschlossen. Nach dem Bürgermeisterwechsel erfolgte nun auch mit dem neuen Bürgermeister ein Gespräch. Auch dieser steht der Idee positiv gegenüber. Unter anderem ist ein Kinderbuchkino (Kibuki) mit Sabine Petzl geplant. Die Kosten für diese Veranstaltung liegen bei EUR 950,-

GGR Tanja Drobilits berichtet:

Kein Bericht.

GGR Robert Strasser berichtet:

Der Neubau des FF-Hauses ist bereits in der Endphase. Das Wappen sowie der Hl. Florian am FF-Haus sind bereits fertiggestellt.

GABL Entsandter GR Ing. Hermann Terscinar berichtet:

Vor kurzem erfolgten die Eröffnungen der Abfallsammelzentren Prellenkirchen und Sommerein. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Gewerke des ASZ Bad Deutsch-Altenburg. Die Fertigstellung soll noch heuer erfolgen.

TOP 2 c)

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch die Jugend-GR, GR Petra Wagener

Kein Bericht

TOP 2 d)

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Umwelt-GR, GR Klaus Köhrer

Der Flugverkehr am Spitzerberg ist in letzter Zeit gestiegen. Die Routen sollten außerhalb von Bad Deutsch-Altenburg führen. Dies wird jedoch nicht eingehalten. Diesbezügliche Gespräche mit dem Betreiber sollten erfolgen.

TOP 2 e)

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Energie-GR, GGR Alexander Skoda

Entfällt.

TOP 2 f)

Gegenstand: Berichte u. Mitteilungen durch den Bildungs-GR, GR Reinhard Hohenegger

Kein Bericht

TOP 3

Gegenstand: Resolution für die Neueinteilung der Berechtigungssprengel für Hauptschulen / Neue NÖ Mittelschulen und Hauptschulklassen/Mittelschulklassen mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung in Niederösterreich.

Antragsteller: Bgm. Dr. Hans Wallowitz, Vizebgm. Franz Pennauer, GR Ing. Hermann Terscinar, GR Markus Keprt, GGR Tanja Drobilits

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß der Verordnung über Berechtigungssprengel für Hauptschulen/Neue Mittelschulen und Hauptschulklassen/Mittelschulklassen mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung in Niederösterreich ist der Neue NÖ Mittelschulsprengel Hainburg a.d. Donau (=Pflichtsprengel der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg) dem Berechtigungssprengel Leopoldsdorf im Marchfelde zugeordnet.

Bereits mehrmals wurde ein Ansuchen von Eltern gestellt, dass ihre Kinder die Neue NÖ Mittelschule in Schwechat besuchen können, da diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln (insbesondere S7) einfach erreichbar ist. Schwechat ist unter anderem der Berechtigungssprengel für die Neue NÖ Mittelschulen I und II in Bruck an der Leitha. Aktuell ist vor allem anzuführen, dass mit Wirksamkeit 01.01.2017 u.a. Schwechat nun auch zum Verwaltungsbezirk Bruck a.d. Leitha gehört.

Der Gemeindevorstand hat folgenden Antrag gestellt:

Der Gemeindevorstand möge an den Gemeinderat den Antrag stellen, dieser möge folgende Resolution beschließen:

„Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg:

Die zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz möge die Verordnung über Berechtigungssprengel für Hauptschulen/Neue Mittelschulen und Hauptschulklassen/ Mittelschulklassen mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung in Niederösterreich, LGBl 5000/11-5 dahingehend ändern, dass sämtliche Gemeinden des Pflichtsprengels „Neue NÖ Mittelschule Hainburg a.d. Donau“ im Hinblick auf den nunmehr gemeinsamen Verwaltungsbezirk und die wesentlich bessere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln dem Berechtigungssprengel „Neue Sport & Sprach-Mittelschule Schwechat“ möglichst rasch zugeordnet werden.“

Bei Nachfrage im Büro LR Mag. Barbara Schwarz wurde mitgeteilt, dass nur ein Antrag des Gemeinderates beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, das Verfahren auf Änderung der gegenständlichen Sprengelzugehörigkeit einleiten kann. Somit wird folgender **Änderungsantrag** gestellt:

Antrag des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg an die NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen:

Es möge die Verordnung über Berechtigungssprengel für Hauptschulen/Neue Mittelschulen und Hauptschulklassen/ Mittelschulklassen mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung in Niederösterreich, LGBl 5000/11-5 dahingehend geändert werden, dass sämtliche Gemeinden des Pflichtsprengels „Neue NÖ Mittelschule Hainburg a.d. Donau“ im Hinblick auf den nunmehr gemeinsamen Verwaltungsbezirk und die wesentlich bessere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln dem Berechtigungssprengel „Neue Sport & Sprach-Mittelschule Schwechat“ möglichst rasch zugeordnet werden.“

Wortmeldungen:

GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitz

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

TOP 4

Gegenstand: Beschlussfassung Gewerke für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung

Antragsteller: Gemeindevorstand

a) Sachverhalt/Begründung:

Die Ausschreibung über die Leistungen für Elektroinstallationen und HLS-Installationen durch die beauftragte Firma „W-S“ Baubetreuungsgesellschaft m.b.H. (Herr Johannes Pachmann/Herr Ing. Christoph Staffa - Baubetreuung, technische und geschäftliche Oberleitung, Projektsteuerung und Kostenberechnung) ergab folgendes Ergebnis:

a) Elektroinstallationen

Für die Elektroinstallationen wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
ENGIE	-	-
Expert Pinetz	33.104,18	39.725,02
Gottwald	35.902,54	43.083,05
Gottwald Alternative	24.800,51	29.760,62
Keider	51.449,44	61.739,33
Kuni	34.192,63	41.031,16
Landsteiner	-	-
Siteco	-	-

Antrag a)

Der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die Elektroinstallationen zum Preis von EUR 24.800,51 exkl. MWSt. (EUR 29.760,62 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Gottwald (Alternative) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/240100-010000 „Tagesbetreuungseinrichtung Kindergarten – Zubaumaßnahmen“.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) Sachverhalt/Begründung:

Die Ausschreibung über die Leistungen für Elektroinstallationen und HLS-Installationen durch die beauftragte Firma „W-S“ Baubetreuungsgesellschaft m.b.H. (Herr Johannes Pachmann/Herr Alfred Lehner - Baubetreuung, technische und geschäftliche Oberleitung, Projektsteuerung und Kostenberechnung) ergab folgendes Ergebnis:

b) HLS-Installationen

Für die HLS-Installationen wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

Firma	Verhandelte Summe in EUR exkl. MWSt.	Verhandelte Summe in EUR inkl. MWSt.
Fuchs	32.000,54	38.400,65
Herbsthofer	-	-
Kerschbaumer	-	-
Schneider	52.389,85	62.867,82

Antrag b)

Der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung für die HLS-Installationen zum Preis von EUR 32.000,54 exkl. MWSt. (EUR 38.400,65 inkl. MWSt.) an den Best-/Billigstbieter Firma Fuchs beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/240100-010000 „Tagesbetreuungseinrichtung Kindergarten – Zubaumaßnahmen“.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GGR Robert Strasser verlässt den Sitzungssaal.

TOP 5

Gegenstand: Errichtung ABA BA10 und WVA BA08 im Bereich FF-Haus und Abfallsammelzentrum neu

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Durch das beauftragte ZT Büro Paikl erfolgte die Planung und Ausschreibung des Regenwasserkanals (ABA BA10) und der Ringschluss Wasserleitung – Steinabrunngasse/Roseggergasse (WVA BA08) für das neue Feuerwehrhaus und das angrenzende Abfallsammelzentrum in der Steinabrunngasse. Die Anbotsöffnung am 18.04.2017 am Gemeindeamt ergab folgende Anbotssummen:

Firma	Anbotssumme exkl. MWSt.	inkl. MWSt.
Leyrer + Graf	€ 91.276,66	€ 109.532,00
Strabag	€ 81.026,43	€ 97.231,72
Mandlbauer	€ 76.007,95	€ 91.209,54
Pittel+Brausewetter	€ 72.991,44	€ 87.589,73
Porr AG	€ 79.080,71	€ 94.896,86

Antrag

Der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung durch den Billigstbieter Pittel+Brausewetter in der Höhe von EUR 72.991,44 exkl. MWSt. (EUR 87.589,73 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Vorhaben Regenwasserkanal Carnuntumgasse, welches im ersten Nachtragsvoranschlag 2017 auf das Projekt Regenentwässerung und Wasserversorgung Steinabrunngasse umgestaltet wird.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Tercinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GGR Robert Strasser nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 6

Gegenstand: Zusatzleistungen von Gewerken für das FF-Haus

Antragsteller: Gemeindevorstand

a) Sachverhalt/Begründung:

Für die Jugend der Feuerwehr soll eine Übungslaufbahn errichtet werden. Die Firma BHK Bau GmbH hat hierzu ein Anbot für die Erdarbeiten, den Aushub und die Hinterfüllung in der Höhe von EUR 13.070,34 exkl. MWSt. (EUR 15.684,41 inkl. MWSt.) gelegt. Wobei es sich hier um Maximalkosten handelt und die Feuerwehr einen Pauschalbeitrag von EUR 5.000,-- beisteuert.

Antrag a)

Der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung zur Errichtung einer Übungslaufbahn durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von max. EUR 13.070,34 exkl. MWSt. (EUR 15.684,41 inkl. MWSt.) abzüglich des Kostenzuschusses der Feuerwehr in Höhe von EUR 5.000,-- beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: GR Klaus Köhrer, GR Ing. Hermann Tercinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) Sachverhalt/Begründung:

Auf dem Areal der Feuerwehr werden drei an das Ortsnetz gebundene Kandelaber der EVN errichtet. Die diesbezüglichen Boden- und Fundamentierungsarbeiten werden von der Firma BHK Bau GmbH ausgeführt. Die veranschlagten Kosten hierfür betragen nach Abzug von 5,5 % Nachlass und 3 % Skonto EUR 6.367,01 exkl. MWSt. (EUR 7.640,41 inkl. MWSt.).

Antrag b)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von EUR 6.367,01 exkl. MWSt. (EUR 7.640,41 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

c) Sachverhalt/Begründung:

Für die Lichtkuppeln und den dazugehörigen Verkleidungen im Deckenbereich wurde von der Firma Lico Isolierbau GmbH ein mit 6 % rabattiertes Anbot über EUR 1.368,83 exkl. MWSt. (EUR 1.642,60 inkl. MWSt.) abzgl. 3 % Skonto gelegt.

Antrag c)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma Lico Isolierbau GmbH in der Höhe von EUR 1.368,83 exkl. MWSt. (EUR 1.642,60 inkl. MWSt.) abzgl. 3 % Skonto beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: GR Petra Wagener, GR Ing. Hermann Tercinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

d) Sachverhalt/Begründung:

Im Obergeschoß erfolgt der Einbau einer zusätzlichen Trennwand. Diese Leistung wurde von der Firma Hasslinger GmbH & CoKG unter Berücksichtigung von 7 % Rabatt mit EUR 2.915,55 exkl. MWSt. (EUR 3.498,66 inkl. MWSt.) abzgl. 3 % Skonto gelegt.

Antrag d)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma Hasslinger GmbH & CoKG in der Höhe von EUR 2.915,55 exkl. MWSt. (EUR 3.498,66 inkl. MWSt.) abzgl. 3 % Skonto beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

e) Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Untersuchungen des Bodengutachters Water & Waste wurden von der Firma BHK Bau GmbH für zusätzliche Probeschürfungen Leistungen (5,5 % Rabatt) in der Höhe von EUR 1.474,58 exkl. MWSt. (EUR 1.769,50 inkl. MWSt.) gelegt.

Antrag e)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von EUR 1.474,58 exkl. MWSt. (EUR 1.769,50 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: GR Alfred Helm, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

f) Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der Untergrundverhältnissen ist gemäß der Firma Water & Waste (Bodengutachter) ein zusätzlicher Übergabeschacht zu errichten. Durch die Firma BHK Bau GmbH, die mit 5,5 % rabattierte Nettoleistungssumme beträgt EUR 6.511,52 exkl. MWSt. (EUR 7.813,82 inkl. MWSt.).

Antrag f)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von EUR 6.511,52 exkl. MWSt. (EUR 7.813,82 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: GR Alfred Helm, GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

g) Sachverhalt/Begründung:

Für den zusätzlichen Einbau eines Bodenvlieses hat die Firma BHK Bau GmbH, ein mit 5,5 % rabattiertes Anbot in der Höhe von EUR 4.405,76 exkl. MWSt. (EUR 5.286,92 inkl. MWSt.) gelegt.

Antrag g)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von EUR 4.405,76 exkl. MWSt. (EUR 5.286,92 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: Keine
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

h) Sachverhalt/Begründung:

Für das zusätzliche Entfernen von Wurzelstöcken die Firma BHK Bau GmbH, ein mit 5,5 % rabattiertes Anbot in der Höhe von EUR 1.357,23 exkl. MWSt. (EUR 1.628,68 inkl. MWSt.) gelegt.

Antrag h)

Der Gemeinderat möge die genannte Lieferung und Leistung durch die Firma BHK Bau GmbH in der Höhe von EUR 1.357,23 exkl. MWSt. (EUR 1.628,68 inkl. MWSt.) beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt auf der außerordentlichen Haushaltsstelle 5/163000-050000 Freiwillige Feuerwehr – Neubau FF-Haus.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, Vizebgm. Franz Pennauer
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 7

Gegenstand: Vereinbarungen über Leitungsrechte der A1 Telekom Austria AG

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Zur Verlängerung der Festnetzleitung bis zum FF-Haus in Form einer Erdverkabelung ist die Inanspruchnahme von Gemeindegund durch die A1 Telekom Austria AG nötig. Hierzu ist für die betroffenen gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 1098, EZ 703 und Nr. 1127/1, EZ 1 eine Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG abzuschließen.

Antrag

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung zum Leitungsrecht (Beilage zum Protokoll) mit der A1 Telekom Austria AG beschließen.

Wortmeldungen: Keine
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Aufgrund von Befangenheit verlässt GR Alfred Helm den Sitzungssaal.

TOP 8

Gegenstand: Verkauf altes FF-Haus

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Verkaufserlös des alten FF-Hauses dient zur anteiligen Finanzierung der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses. Zur Auslotung des aktuellen „Marktpreises“ wurde nach mündlich angebotenen Kaufpreisen (EUR 90.000,- bis EUR 95.000,-) von örtlichen Gewerbetreibenden das Altobjekt in der Steinabrunngasse 2a, Parz. Nr. 1129/2, derzeit EZ 1 auf den Immobilienplattformen Immobilien Scout, Topreality und Immo Direct im Zeitraum Oktober 2016 bis Anfang April 2017 zum Verkauf angeboten. Das Grundstück im Ausmaß von 365 m² ist komplett mit dem alten Feuerwehrhaus überbaut. In der Folge sind zwei seriöse Kaufangebote eingegangen: Eines von der Firma Topeventschows GmbH, 2421 Kittsee, über EUR 137.000,- beim befassten Makler Köck Immobilien GmbH und ein weiteres von der Firma eTechnik Helm & Staritz GmbH, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, über EUR 124.000,-. Von der erstgenannten Firma ist trotz Urgenz kein konkreter Finanzierungsnachweis erbracht worden. Von der örtlichen Firma wurde umgehend die Finanzierungszusage der Raiba Bruck/L.-Carnuntum beigebracht. Nicht zuletzt aus diesem Grunde und der Berücksichtigung, einem heimischen Unternehmen eine Entwicklungsmöglichkeit zu bieten, ergeht folgender Antrag:

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf des alten Feuerwehrhauses an die örtliche Firma eTechnik Helm & Staritz GmbH, FN 415334k beschließen und dem vorliegenden Kaufvertrag (Beilage zum Protokoll) seine Zustimmung zu erteilen. Der Verkaufserlös ist bis Mitte August 2017 auf einem Treuhandkonto des Vertragserrichters RA Dr. Ronald Rödler zu hinterlegen.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

GR Alfred Helm nimmt wieder an der Sitzung teil.

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Tanja Drobilits)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Kepert)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)